



Herr Christoph Ihling
Vorsitzender der CDU-Stadtratsfraktion

Ihre Zeichen

Ihre Nachricht vom

Datei, unsere Nachricht vom

Datum
11.06.2021

Beantwortung der Anfrage der CDU-Stadtratsfraktion - Proaktive Entwicklung der Stadt Eisenach vor dem Hintergrund eines sich ändernden Beschäftigungsmarktes (AF-0180/2021)

Sehr geehrter Herr Ihling,

ich beantworte Ihre Anfrage wie folgt:

zu 1.

Abgeleitet aus dem Integrierten Stadtentwicklungskonzept (ISEK) sowie der Befragung der Eisenacher Unternehmen wurden im Wirtschaftsförderung- und Standortentwicklungskonzept 2019 Leitprojekte entwickelt.

Konkrete Handlungsfelder für die Bereiche Bildung und Tourismus wurden herausgearbeitet.

Im Bereich der Bildung (Leitprojekt 1) stehen die Entwicklung der Fach- und Nachwuchskräfte für Eisenach im Mittelpunkt.

Definierte Ziele und Bausteine sind dabei:

- Vernetzung Schule/Wirtschaft
- Vernetzung Hochschule/Wirtschaft
- Vernetzung Wirtschaft/Wirtschaft
- Betriebsübergabe an Existenzgründer

Ich möchte die nächsten Schritte federführend durch die Koordinierung der Verwaltung gemeinsam mit den Bildungseinrichtungen und Bildungsträgern entwickeln

Dazu gehören insbesondere:

- Unternehmen mit Interesse an Nachwuchskräfteversicherung zusammenbringen
- Schulleiter einbinden (Interesse, Motivation, Grenzen)
- Schüler-/Absolventenbefragung
- Aktionswoche Offene Unternehmen
- Bewerbung und Nutzung des Portals „Karriereheimat“

Stadtverwaltung, Markt 1, 99817 Eisenach

Sprechzeiten:

Mo 9:00 – 12:00 Uhr
Di 9:00 – 12:00 Uhr | 14:00 – 15:30 Uhr
Mi geschlossen
Do 9:00 – 12:00 Uhr | 14:00 – 18:00 Uhr
Fr 9:00 – 12:00 Uhr

Bürgerbüro Eisenach, Markt 22, 99817 Eisenach
buergerbuero@eisenach.de

Sprechzeiten:

Mo 8:00 – 16:00 Uhr Do 7:00 – 18:00 Uhr
Di 8:00 – 18:00 Uhr Fr 8:00 – 16:00 Uhr
Mi 8:00 – 13:00 Uhr Sa 9:00 – 12:00 Uhr

Telefonzentrale: 03691 - 670-800
www.eisenach.de | info@eisenach.de

Bankverbindung:

Wartburg-Sparkasse
IBAN: DE57 8405 5050 0000 0020 03
SWIFT-BIC: HELADEF1WAK

Gläubiger ID: DE7503300000076704

- Beratung von Betrieben ohne Nachfolger
- Ansprache von potenziellen Ausgründern

Im Bereich des Tourismus (Leitprojekt 3) empfiehlt das Wirtschaftsförderung- und Standortentwicklungskonzept eine Imagekampagne mit den nachfolgenden Zielen und Bausteinen für Eisenach zu starten:

- Innenmarketing (Lebensqualität/Regionale Identität)
- Außenmarketing (Verzahnung Tourismus-/Wirtschaftsmarketing)
- Markenbildung „Gesunde Mitte“
- Botschafter für Eisenach (Unternehmer*innen, Zugezogene, Einheimische)
- Wirtschaftsbürgertum (CSR/Mäzenatentum)
- Jugendmarketing zur Nachwuchskräfteversicherung

Mit der externen Ausschreibung eines Citymanagers habe ich den umfangreichen Komplex bereits begonnen.

zu 2.

siehe Beantwortung zu Frage 1 zzgl. folgender Kooperationen:

- Jugendberufsagentur – Zusammenarbeit von Jugendamt, Jobcenter und Agentur für Arbeit, neu gegründet 2019 unter Mitwirkung der Stabsstelle Soziale Stadt zur Unterstützung der Jugendlichen bei der Berufswahl/Berufsorientierung
- Kooperationsvereinbarung zwischen Stadtverwaltung Eisenach und Dualer Hochschule Gera-Eisenach zur Stärkung des Hochschulstandortes Eisenach seit Dezember 2018
- Arbeitskreis Schule-Wirtschaft der Wartburgregion unter Regie der Wirtschaftsförderer der Stadt Eisenach und des Wartburgkreises
- Wirtschaftsstammtisch mit der Oberbürgermeisterin

zu 3.

Entfällt aufgrund der Beantwortung zur Frage 1

zu 4.

Die Entwicklung und stärkere Ausprägung des Tourismussektors ist eine der wichtigsten Aufgaben der Stadtentwicklung.

Die Verantwortung für die konzeptionelle Weiterentwicklung des Sektors und der dafür erforderlichen Strukturen der Verwaltung sowie stadt eigenen Unternehmen obliegt mir.

zu 5.

Die Stadt Eisenach pflegt sehr intensive Netzwerke zu den am Standort befindlichen Bildungsinstituten im tertiären Bereich.

So werden z. B. jährlich eine hohe Anzahl von öffentlich geförderten Beschäftigungsmaßnahmen (ÖGB- Maßnahmen) in Abstimmung zwischen der Stadt und den freien Bildungsträgern entwickelt, zur Förderung bei der GfAW angemeldet und auch bewilligt.

Erster Ansprechpartner für die proaktive Begleitung der Anliegen der Bildungsträger ist die kommunale Wirtschaftsförderung in Verbindung mit der Stabsstelle Soziale Stadt.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Katja Wolf
Oberbürgermeisterin

